

Jahresabschluss 2021 des C³-Verbandes

Bericht des Vorstandes zur Vereinstätigkeit 2021

Die Vereinstätigkeit im Jahr 2021 war vor allem durch die Koordinierung des C³-Projektes, die Initiierung neuer Entwicklungs- und Praxisprojekte, die Fusion des TUDALIT e. V. mit den C³ e.V. und die zukunftsorientierte Ausrichtung des C³ e.V. geprägt

Mit dem Wandel vom reinen Forschungs- und Entwicklungsverband hin zu einem Industrie- und Forschungsverband ist der C³-Verband der bedeutendste Verband, der Carbonbeton im Markt wirksam verankert, das Wachstum auf allen Ebenen treibt, Know-how transferiert und Hürden abbaut, um das Bauen mit Carbonbeton für die Mitglieder des C³-Verbandes erfolgreich zu machen.

Im Bereich der Projekte wird das anstehende Ende des C³-Projektes (Laufzeit 2014 bis 2022) spürbar. Von Insgesamt 61 Einzel- und Verbundvorhaben wurden bis zum Ende des Jahres 2021 bereits 55 abgeschlossen. Sehr erfreulich ist, dass im Jahr 2021 zwei neue praxisbezogene Forschungs- und Entwicklungsprojekte bis zur Bewilligung geführt werden konnten, sodass diese – mit erheblichen Fördermitteln für die Mitglieder des C³-Verbandes – im Jahre 2022 gestartet werden konnten:

- Projekt RUBIN | Regionale unternehmerische Bündnisse für Innovation, 8 Millionen Euro Fördermittel
- Projekt WIRreFa | WIR! recyceln Fasern, 8 Millionen Euro Fördermittel

Darüber hinaus hat der Freistaat Sachsen die zeitlich begrenzte Teilfinanzierung eines Innovationsclusters C³saxony für die Zeit von 2022 bis 2026 in Aussicht gestellt.

Neben der Initiierung neuer Projekte wurden durch den C³-Verband u. a. für die zwei oft kritisch hinterfragten Bereiche Arbeitsschutz und Recycling zwei wichtige Dokumente erstellt und Ende 2021 und Anfang 2022 veröffentlicht. Hintergrund ist die transparente Darstellung, dass in der Praxis bereits heute ein verantwortungsbewusster Umgang beim Einsatz von Carbonbeton sichergestellt ist:

- RAL-Registrierung RAL-RG 351 | Verhinderung von Gefährdungen durch biobeständige, lungengängige Faserstäube bei der Carbonbetonbauweise
- Fact Sheet des C³-Verbandes | Recycling von Carbonbeton (deutsch und englisch)

Im Bereich der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit hat der C³-Verband im Jahr 2021 verstärkt die Carbonbetonbauweise in einzelnen Unternehmen theoretisch und vor allem praktisch präsentiert. Mit Unterstützung einzelner Mitglieder des C³-Verbandes konnte vor Ort die Anwendung praktisch gezeigt und geübt werden. Die sehr positive Resonanz führte dazu, dass für das Jahr 2022 bereits weitere derartige Präsentationen geplant wurden.

Darüber hinaus vertrat der C³-Verband seine Mitglieder im Jahr 2021 bei ein Duzend Veranstaltungen. Die durch den C³-Verband realisierten Carbon- und Textilbetontage – als eine bedeutende Veranstaltung des C³-Verbandes – wurde pandemiebedingt hybrid (vor Ort und digital) durchgeführt. Die maximal vor Ort zulässige Teilnehmerzahl von 110 wurde vollständig ausgeschöpft.

Ferner wurde die Präsenz des Themas Carbonbeton durch Beiträge in Fachmedien, Internet, Radio und Fernsehen weiter erhöht. Inzwischen ist es gelungen Carbonbeton als festen Bestandteil in vielen Fachzeitschriften und -veranstaltungen zu etablieren.

Im Bereich der Finanzen ist der C³-Verband solide aufgestellt. Die vorausschauende Planung erlaubte es pandemiebedingte Einschränkungen und Mehraufwendungen abzufedern. Die Koordinierung des C³-Projektes bis ins Jahr 2022 sowie dessen Nacharbeiten im Jahr 2023 können sicher finanziert werden. Die neue Beitragsordnung sowie die zahlreichen neuen Mitglieder stellen auch eine Finanzierung über den Zeitraum hinaus und für die zahlreichen weiteren Aufgaben und Projekte sicher.

Die kmk Steuerberatungsgesellschaft mbH Dresden wurde, wie in den vorangegangenen Jahren, mit der Erstellung des Jahresabschlusses und der betrieblichen Steuererklärung für das Geschäftsjahr 2021 sowie der umfassenden Prüfung/Beurteilung der Unterlagen beauftragt. Hierüber liegen ein Bericht und eine Bescheinigung zur Erstellung mit umfassenden Beurteilungen vor. Es wird bescheinigt, dass alle Unterlagen und Belege des Vereins ordnungsgemäß sind.

Weiterhin hat der Verein unabhängige Rechnungsprüfer bestellt, die sich mittels Akten- und Belegeinsicht von der Ordnungsmäßigkeit der Belege und Unterlagen überzeugen konnten. Bei der Stichprobenprüfung wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

In der folgenden Auflistung werden die wesentlichen Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 kompakt zusammengefasst.

Der umfassende Jahresabschluss sowie der Bericht der Kassenprüfer liegen im Vorfeld der Mitgliederversammlung und zur Mitgliederversammlung aus.

A Ideeller Bereich

Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge 32.000,00 Euro

Ausgaben:

- Abschreibung 127,50 Euro
- Reisekosten 0,00 Euro
- Raumkosten 737,57 Euro
- übrige Kosten (Verwaltung, Rechtsberatung etc.) 5.980,00 Euro

Gewinn/Verlust: 25.154,93 Euro

B Wirtschaftlicher Bereich

Erlöse:

- Umsatzerlöse 0,00 Euro
- sonstige betriebliche Erträge (im Wesentlichen Erhöhung unfertiger Leistungen) 533.602,39 Euro

Aufwand:

- bezogene Leistungen (Personal, Veranstaltungen, Präsentationen etc.) 374.013,71 Euro
- Personalaufwand (TUDALIT) 2.635,11 Euro
- Abschreibungen 2.422,42 Euro
- sonstiger betrieblicher Aufwand (Miete, Rechtsberatung, Versicherungen etc.) 92.054,82 Euro

Gewinn/Verlust: 62.476,33 Euro

C Ertragssteuerneutraler Posten

Gewinn/Verlust: 0,00 Euro

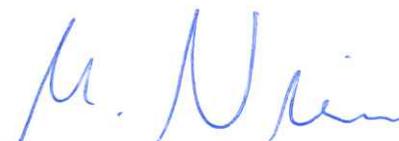
Jahresergebnis: 87.631,26 €

Kasse, Bank: 815.824,75 €

Dresden, 22. August 2022



Prof. Manfred Curbach
Vorstandsvorsitzender



Prof. Udo Wiens
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender